



Bürgerinitiative Lebensraum Matriei

Nein zum Pumpspeicherkraftwerk Raneburg

Vor kurzem wurde die „Bürgerinitiative Lebensraum Matriei“ gegründet. Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Region eine nachhaltig positive wirtschaftliche Entwicklung nimmt. Unser Bestreben ist es, dabei unsere Natur- und Kulturlandschaft möglichst zu schonen, um sie als wichtigstes Kapital den künftigen Generationen weitergeben zu können.

Ein Speicherkraftwerk im Tauerntal mit Unterwasserbecken in unmittelbarer Siedlungsnähe passt nicht zu diesen nachhaltigen Zielen.

Bei der ersten öffentlichen Informationsveranstaltung am 9. September wurden bereits mehrere hundert Unterschriften gesammelt.

Jetzt bitten wir auch um Deine / Eure Unterstützung!

Ich spreche mich gegen ein Speicherkraftwerk im Tauerntal aus und unterstütze die „Bürgerinitiative Lebensraum Matriei“.

Name	Anschrift	Geb.Jahr	Unterschrift

Wir bitten, die Unterstützungserklärungen an folgenden Sammelpunkten abzugeben:

Trafik Marlies Carrer Rauterplatz 6 A-9971 Matriei i. O.,
Uhren-Optik-Trost, Papier Raneburger, Raiffeisenbank Matriei,
BP-Tankstelle Stadler oder bei einer der unten stehenden Personen.

Das Proponentenkomitee:

Vize-Bgm. Johann Steiner, GV DI Oswald Steiner,
WB-Obm. GV Martin Wibmer (LAW), Christoph Köll (UGM),
Mag. Bernd Hradecky (UGM), LA Dr. Sepp Brugger (Grüne),
Anton Klaunzer (Unabhängige),
Ortsbauern-Obm. ÖR Friedl Schneeberger, Ortsbäuerin Anna Steiner,
Jungbauern/Landjugend-Obm. Albert Presslauer,
Andreas Steiner und Robert Trost von der Matriei Fischerei,
OeAV-Obm. Raimund Mühlburger,
Josef Steiner (Agrargemeinschaft Raneburg),
Martin Mattersberger (Agrargemeinschaft Seblas-Klausen),
Peter und Marlies Ploner, Hansjörg Steiner, Clemens Steiner

An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt